

Biografie GRUPPA KARL-MARX-STADT (2023)

Schalte deinen Kopf aus und lass deine Beine die Kontrolle übernehmen - GRUPPA KARL-MARX-STADT stellt sich vor: Was im Januar 2013 in Chemnitz begann, ist zu einer fünfköpfigen Combo geworden, die sich der "Balkandisko" verschrieben hat und von Rock, Pop, Ska und Elektro beeinflusst ist.

Alexey ist der Frontmann und Gitarrist der Band, dessen lyrische Witze infolge seines charmanten Akzents sofort auf das Publikum überspringen. Tom und Sebastian bilden die Hornsektion und brennen sich mit einem fetten Bläser-Sound in das Gedächtnis des Publikums ein. Tobias und Stephan bringen die Körper mit der Bass-Balalaika und den Drums in Ekstase.

Alles begann mit Cover-Songs, aber nach und nach kamen immer mehr eigene Lieder dazu. Ihr erstes Album BUDEM WESELITSJA wurde 2015 veröffentlicht, gefolgt von RUSSKOJE DISKO im Jahr 2017. Auf dem dritten Album MAGNITOLA (2020) befindet sich eine neue Sammlung eigener Kompositionen, die das Autoradio besingt - das ist die wörtliche Übersetzung des Albumtitels - mit viel Kraft und Groove. Mit einer musikalischen Vielfalt von Rumba bis Electro-Pop wird der Alltag liebevoll besungen: Die mit Wodka gehärtete Babuschka, die gerne im Club kämpft, oder die "Mir-egal"-Stimmung, wenn man mit leeren Taschen nach einem Besuch im Casino nach Hause kommt.

Während die Band in "Karl-Marx Stadt", dem heutigen Chemnitz, seinen Anfang hatte, lassen sich Konzertbesucher in ganz Deutschland und einigen Nachbarländern von der turbulenten Hornsektion der "GRUPPA" die Ohren durchblasen.

Ein charakteristischer Klang-Mix begleitet GRUPPA, wenn sie die Bühne betreten. Und dann läuft es idealerweise so ab: "Das Publikum schwitzt, wir schwitzen und alle haben Spaß", fasst Schlagzeuger Stephan zusammen.